

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **18-22 (1968-1972)**

Heft 77

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. Dr. H. Jucker/Bern, Dr. Colin Martin/Lausanne,
Dr. L. Mildenberg/Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich

Redaktion: Dr. H. U. Geiger, Zürich, Dr. B. Kaposy, Bern. Bernisches Historisches Museum,
Münzkabinett, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, CH 1000 Lausanne, Compte de chèques 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:
Fr. 30.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der
Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-
sertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Num-
mer, Fr. 90.— im Jahr. Die Mitglieder der SNG
erhalten gratis: Münzblätter und Numisma-
tische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche
Mitgliedschaft Fr. 500.—, Jahresbeitrag Fr. 40.—

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
fr. 30.— par an (envoi gratuit aux membres
de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de
page fr. 30.— par numéro, fr. 90.— par an. Les
membres de la SSN reçoivent gratuitement:
Gazette Numismatique et Revue de Numis-
matique. Cotisation de membre à vie fr. 500.—,
cotisation annuelle fr. 40.—

Inhalt – Table de matières

Wendelin Kellner: Commodus-Münzen aus der Dekapolis, S. 1. – *Jean Ch. Balty:* Un follis d'Antioche daté de 623/624 et les campagnes syriennes d'Héraclius, S. 4. – *Edwin Tobler:* Graubündner Münzen in Wien, S. 12. – *Friedrich Wielandt:* Ein kleiner Fund von Basler Mittelalterpfennigen in Frick, S. 17. – Numismatische Miszellen - *Mélanges numismatiques*, S. 19. – Altes und Neues - *Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui*, S. 24. – Nekrolog - *Nécrologie*, S. 27. – Berichte - *Rapports*, S. 28. – Der Büchertisch - *Lectures*, S. 32.

COMMODUS-MÜNZEN AUS DER DEKAPOLIS

Wendelin Kellner

Im Jahr 1969 wurden von der Münzen und Medaillen AG Basel fünf Bronzemünzen erworben. Sie stammen aus zwei benachbarten Orten des heutigen Transjordanien, Abila (Abil, zwölf Meilen östlich von Gadara) und Kapitolias (Beit-er Râs [?], südöstlich von Gadara). Gleiche Erhaltung und Patina weisen auf die Herkunft aus einem einzigen Fund.

1. *Abila*. Büste des Commodus nach rechts, belorbeert, drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen, AVTKAIC - KOMOΔOC.

Rs.: Atargatis (Dea Syria) mit Mauerkrone steht nach rechts in einer Aedicula mit einem Bogen und zwei Säulen, in der Rechten Szepter, in der Linken Füllhorn (?). unter ihr schwimmender Fluß- oder Quellgott, vor und hinter ihr Kinder auf kleinen Basen; sie halten je eine Fackel (?) empor. Rechts oben fliegt eine kleine Nike mit Kranz auf die Göttin zu, CEABIA - IAAΓK - CVANC.